Adolf Thurner

FRIBASTICK Friedrich Bacher Kunststickerei





Adolf Thurner, München

© 2020 Heimat- und Volkstrachtenverein "D'Würmtaler" Menzing e.V.

An der Würm 1, 81247 München-Obermenzing

Email: vorstand@trachtenverein-menzing.de

Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung der jeweiligen Berechtigten. Dies gilt insbesondere für Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Downloads und Fotokopien von Web-Seiten - nur für den persönlichen, privaten, nicht kommerziellen Gebrauch - dürfen grundsätzlich hergestellt werden. Die kommerzielle Nutzung der Webseiteninhalte kann von uns gestattet werden. Voraussetzung dafür ist die vorherige schriftliche Anfrage.

Die unerlaubte Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten wird strafund zivilrechtlich verfolgt.

Alle Rechte vorbehalten.

Wessobrunner- bzw. Thuillestraße 6

Nach Auskunft der jetzigen Eigentümerin des Hauses, Frau Margarete Schantz, gelegen an der ehemaligen Wessobrunnerstraße 6 und seit 1947 Thuillestraße genannt, wurde dieses 1912 erbaut.

Die erste Eigentümerin war seinerzeit **Cäcilia Drienbacher**, die eine Weißnäherei in der Münchner Dienerstraße hatte.

Im Vorortsadreßbuch von München für Obermenzing ab 1914 wurde sie aufgeführt als "Drienbacher, Cäcilie, Stickerei, Wessobrunnerstr. 6" und von 1921-1943 als "Rentnerin" bezeichnet.

Die **Tochter Philomena Drienbacher** heiratete den **Josef Schantz**, die später das Anwesen übernahmen und Tante und Onkel der jetzigen Eigentümerin **Margarete Schantz** waren, die noch im Hause wohnt.

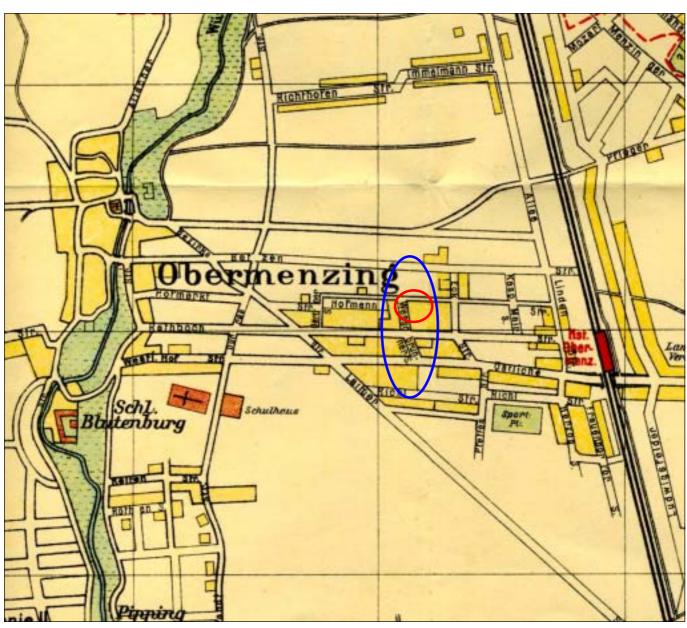
Nach Angaben und Erinnerung von Frau Margarete Schantz war Friedrich Bacher immer nur Mieter im Hause, der seinerzeit eine Wohnbleibe suchte.

Da Frau Cäcilia Drienbacher in München in ihrem Geschäft eine Strick-/Webmaschine hatte, die sie zwar bedienen, allerdings dazu keine Motive bzw. Webbilder entwerfen konnte, kam es beiden sehr gelegen - der Hausbesitzerin und dem Mieter, daß Friedrich Bacher Zeichner (und nachmalig "Kunststicker") war und nach den vorhandenen Stadtadreßbüchern Münchens mit den Vorortsadreßbüchern (bis 1943!), so auch für Obermenzing, darin verzeichnet war als

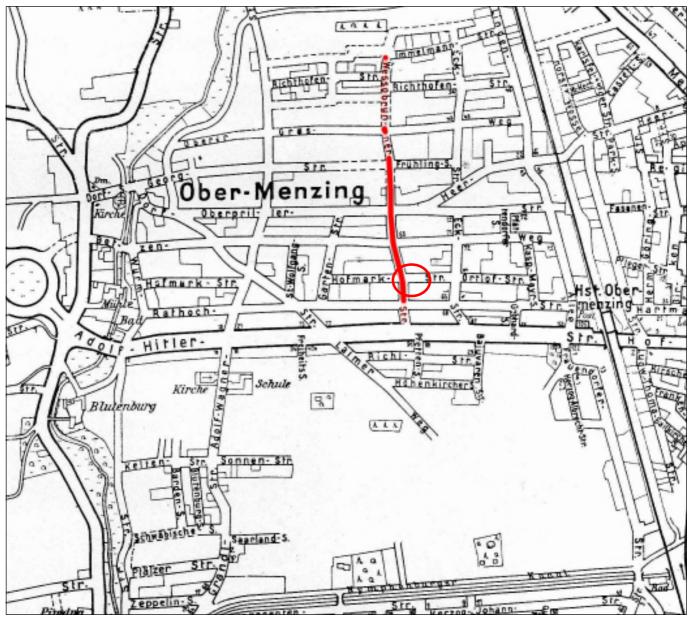
```
1914-1939 "Bacher, Friedrich, Zeichner, Wessobrunnerstr. 6" und 1940-1943 "Bacher, Friedrich, Kunststicker, Wessobrunnerstr. 6".
```

Wie zuvor schon bemerkt, heißt die ehemalige "Wessobrunnerstraße" seit 1947 nunmehr "Thuillestraße" gemäß nachfolgender Kartenausschnitte.

Die ehemalige Wessobrunner Straße auf einem Gemeindeplan von $1930_{(Quelle: Archiv A. Thurner)}$

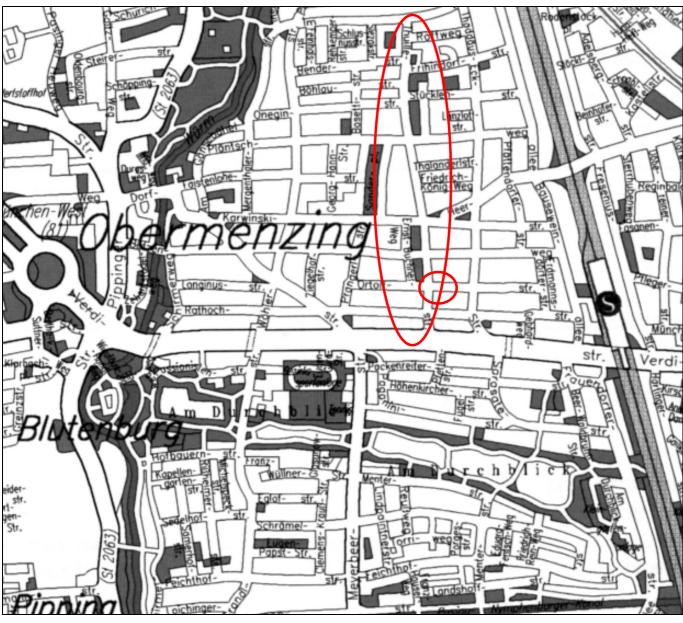


Die ehemalige Wessobrunner Straße (rot markiert) auf einem Gemeindeplan von 1934 (Quelle: Archiv A. Thurner)



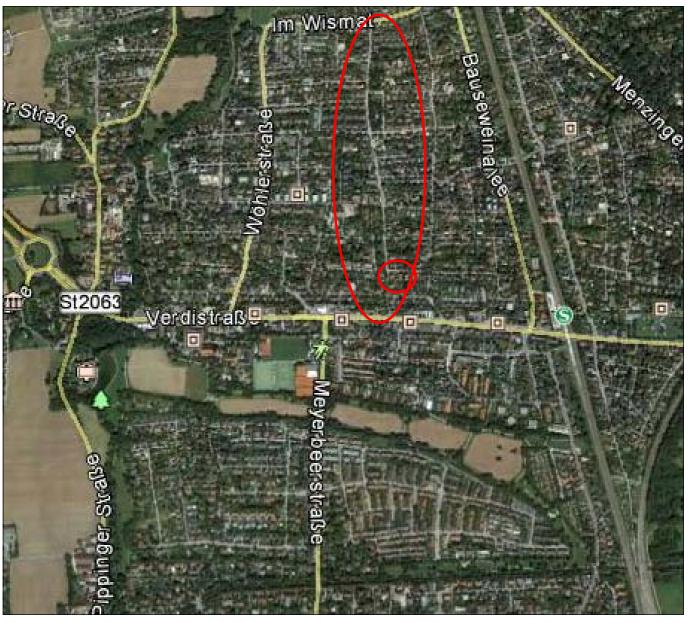
Die ehemalige Wessobrunner Straße und nunmehrige Thuillestraße (rot markiert) auf einem Stadtplan von 1999

(Quelle: Archiv A. Thurner)



Die ehemalige Wessobrunner und nunmehrige Thuillestraße (rot markiert) auf einer Google-Karte von 2013

(Quelle: Google; Ausschnitt: Archiv A. Thurner)



FB = Fribastick = Friedrich Bacher

Das Bild auf der Vorseite zeigt Friedrich Bacher vor einem großen Web-Wandbild mit der Darstellung von Fischern mit Boot in der Brandung und links einer Frau mit Kleinkind. Es könnte sich hierbei um ein Motiv "am See Genezareth" handeln.

Frau Schantz hatte dieses Bild als Nachbargeschenk erhalten und wegen des Motivs an ein Kloster in Altbayern weiter verschenkt.

Das Schwarzweiß-Foto trägt rückseitig den Stempel "Senta Grüning, photograph. Werkstätte, M-Obermenzing, Herzog-Rudolfstr. 51" (die allerdings nicht in Obermenzing lag/liegt, sondern im Lehel!).

Die nachstehenden Bilder zeigen den stellvertretenden Schriftführer des Männergesangvereins Obermenzing Friedrich Bacher mit einigen seiner Sängerkameraden bei einer Floßfahrt am 11. Juli 1937 (Quelle: Protokollbuch des Männergesangvereins Obermenzing; Repros: Karl Grandl).



Friedrich Bacher, Joseph Detter, Kanzleiobersekretär und Max Friedrich, Verwaltungsoberinspektor der Gemeindeverwaltung Obermenzing



Friedrich Bacher und Joseph Detter